

Projekttitle: GrünRaum:aktiv II (Kooperationsprojekt)

Förderwerber:	Kärntner Bildungswerk
Gesellschaftsform:	GmbH
Projektlaufzeit:	Jänner 2025 – Dezember 2026
Projektvolumen:	EUR 199.931,87
Fördermittel:	EUR 84.971,05 (davon CKU: EUR 16.994,21)
Angestrebte Förderquote:	42,5 %
Lead LAG:	Unterkärnten

Ausgangssituation:

Das Projekt GrünRaum:*aktiv* II baut auf den Inhalten & Ergebnissen des Projektes „GrünRaum:*aktiv* I“ auf, welches im Rahmen der Orts- und Regionalentwicklung Kärnten von April-Dezember 2024 durchgeführt wird. Die großen Herausforderungen, die sich uns aufgrund des Klimawandels in all unseren Lebensbereichen stellen, sind deutlich bemerkbar – in diesem Projekt geht darum, Menschen in der Erwachsenenbildung zu aktivieren, zu vernetzen und dabei zu begleiten sowie zu beraten, ihren individuellen sowie gemeinsamen, örtlichen und regionalen Lebensraum mitzugestalten und ein Bewusstsein zu schaffen, wie wichtig jeder einzelne Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, Biodiversität und Schutz unserer Natur ist.

Ziele und Maßnahmen:

Naturnahe und ökologische Begegnungs- und Lernräume - entwickelt und gestaltet durch die Mitwirkung der Bevölkerung - tragen zum Schutz unserer Natur bei, stärken das gesellschaftliche Zusammenleben, fördern die Orts- und Regionalentwicklung sowie die Entwicklung nachhaltiger Regionen. Dies erfolgt durch

- Nutzung öffentlicher Grünflächen als ökologische Begegnungs- und Bildungsorte zur Stärkung einer nachhaltigen Regionalentwicklung
- Stärkung des Ehrenamts durch Begleitung und Beratung örtlicher Akteur:innen in den Kärntner Regionen.
- Förderung des Naturschutzes durch die Entwicklung ökologisch wertvoller Lebensräume und durch die Beratung von Gemeinden nach den „Natur im Garten“-Prinzipien.
- Auslösen von weiterführenden Gestaltungsprojekten, die durch andere Förderprogramme in Umsetzung gebracht werden können.

Beiträge zur LES-Umsetzung

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- Erhaltung der Biodiversität
- Erwachsenenbildung und Schulung von öffentlichen Einrichtungen zur klimawandelangepassten Gestaltung von öffentlichen Räumen

Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen:

- Gestaltung naturnaher Erholungsorte
- Ortskerngestaltung
- Stärkung des Ehrenamtes

Aktionsfeld 4: Klima und Energie

- Förderung des Naturschutzes durch die Entwicklung ökologisch wertvoller Lebensräume